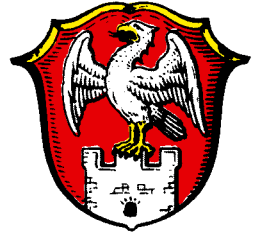


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

27. Jahrgang

April 2016

Nr. 282



*Wir wünschen allen ein
frohes Osterfest!*

Aus dem Gemeinderat

In den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderats wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat hat einem Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Musikkapelle Flintsbach e.V. wurden für den Festzeltbetrieb vom 02. Juni bis 06. Juni 2016 folgende Sperrzeitregelungen erteilt:

Für die Veranstaltungen an den Tagen 02., 04., 05. und 06. Juni 2016 sind die Musikdarbietungen um 24.00 Uhr und der Getränkeausschank um 01.00 Uhr zu beenden. Das Festzelt ist bis 02.00 Uhr zu räumen.

Für die Veranstaltung am 03. Juni 2016 (Rocknacht) wurden das Ende der Musikdarbietung auf 02.00 Uhr und der Getränkeausschank auf 02.30 Uhr festgesetzt. Das Festzelt ist bis 03.30 Uhr zu räumen.

Der Kreisfischereiverein Inntal e.V. erhält für die Jugendarbeit eine Betrag von 200,00 €.

Die Gemeinde informiert

Hinweis auf die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der Verordnung zur Neuausweisung des Trinkwasserschutzgebietes für den Brunnen I der Gemeinde Flintsbach im Ortsteil Einöden

Das Landratsamt Rosenheim wird für das Trinkwasserschutzgebiet für den Brunnen I eine neue Verordnung erlassen. Mit dieser Verordnung wird die bisherige Trinkwasserschutzverordnung aus dem Jahr 1977 ersetzt.

Der Entwurf der Schutzgebietsverordnung liegt in der Gemeindeverwaltung noch bis zum 08. April 2016 zur Einsichtnahme aus. Auf die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung vom 04. April 2016 wird hingewiesen.

Alle Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Flintsbach a.Inn unter „Aktuelles aus dem Rathaus“ unter „Auslegungsverfahren für die Neufassung der Wasserschutzgebietsverordnung usw.“ eingestellt.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner, Tel. 08034/3066-15 (MO, DI, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.



Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

- Nebenbei bemerkt, verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.
- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.
- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).
- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!
- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt unter Tel. 306615.

Müllabfuhrtermine im April 2016

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 7. und 21. April 2016

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer **donnerstags** geleert, mit Ausnahme in der Woche nach Ostern. Hier erfolgt die Leerung am Freitag, 1. April 2016.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 21. April 2016.



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Neues Meldegesetz



Am 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Hier die wichtigsten wissenswerten Regelungen:

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die **Abmeldung** einer Wohnung ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. nur der Fall, wenn der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Die **Abmeldung einer Nebenwohnung** erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Wichtig für Vermieter: Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der An- und Abmeldung. Damit sollen künftig sogenannte Scheinanmeldungen verhindert werden. Die Vermieter müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Diese **Wohnungsgeberbescheinigung** ist vom Mieter bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 5 oder auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Bürgerservice - Formularservice“.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger, mit den Standesbeamten einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Hell unter 08034/3066-16 und Herrn Fleischmann unter 08034/3066-11.

Ferienprogramm 2016

Machen Sie mit!

- Haben Sie einen guten Vorschlag, eine neue Idee für unser Ferienprogramm 2016?
- Oder verfügen Sie selbst über Fähigkeiten im gestalterischen oder musischen Bereich, die Sie gerne weitergeben möchten? Dann melden Sie sich doch bei uns!
- Haben Sie oder Ihr Verein ein interessantes Angebot für das Ferienprogramm, dann lassen Sie es uns sobald wie möglich wissen!

Auch in den kommenden Sommerferien soll das gemeinsame Ferienprogramm der Gemeinden Flintsbach a.Inn, Brannenburg und Nußdorf a.Inn und der Diakonie für Abwechslung und Spaß bei den Kindern und Jugendlichen sorgen, die ihre Ferien zu Hause verbringen. Dazu sind wir aber wieder auf die Mithilfe vieler engagierter Personen und Helfer angewiesen.



Deshalb haben wir auch heuer bei den Ortsvereinen und bei allen Personen die uns bereits bisher unterstützt haben nachgefragt, ob sie sich wieder an unserem Ferienprogramm beteiligen. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich Personen, Gruppen oder Vereine melden, die unser Ferienprogramm bisher noch nicht mitgestaltet haben. Die Kinder lieben es, sich aktiv einzubringen und sind bei den Aktionen stets begeistert dabei und auch für die Betreuer sind diese Tage mit vielen positiven Erlebnissen verbunden. Je mehr Kurse aus dem Gemeindebereich Flintsbach a.Inn angeboten werden, umso mehr Plätze können an Flintsbacher Kinder vergeben werden.

Bei den Angeboten sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt: Denkbar sind z. B. Betriebsbesichtigungen aller Art, Erlebnisse in der Natur, interessante Ausflüge, sportliche Wettbewerbe, alle kreativen Angebote wie Kochen, Backen, Basteln, Malen, Tanzen, Töpfern, Theaterspielen usw.

Die Gemeinde schließt für alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Ferienprogramms durchgeführt werden, für alle Kinder und Betreuer eine spezielle Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

Wenn Sie nähere Informationen dazu wünschen, Ideen oder Anregungen haben oder auch ein Angebot für unser Ferienprogramm machen können, melden Sie sich bitte bis spätestens 22. April in der Tourist-Info, Frau Sammet unter Tel. 3066-19.

Das Landratsamt Rosenheim informiert

Landratsamt sperrt Office-Dateien aus und will Eindringen eines Schad-Programms namens „Locky“ verhindern

Aus Sicherheitsgründen werden im Rosenheimer Landratsamt sämtliche E-Mail-Anhänge im Office-Format herausgefiltert. Die Behörde will so verhindern, dass ein sehr aggressiver Verschlüsselungstrojaner namens „Locky“ in das System eindringen kann.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, bei der Übersendung von E-Mails auf folgende Datei-Endungen zu verzichten: .doc, .docx, .docm, .dotm, .xls, .xlsx, .xlsm, .ppt, .pptx, .rtf, .zip. Die EDV im Rosenheimer Landratsamt empfiehlt, Office-Dokumente in pdf-Dateien umzuwandeln. Mit dieser Maßnahme soll nicht nur die Arbeit der Behörde sichergestellt, sondern auch die persönlichen Daten der Bürgerinnen und Bürger geschützt werden.

Der Trojaner namens „Locky“ legt derzeit weltweit Rechner und Server lahm, unter anderem von wissenschaftlichen Instituten und Kliniken. Für die Freischaltung fordern Erpresser Lösegeld. Am stärksten betroffen von diesem Schad-Programm sind im Moment die USA und Deutschland, gefolgt von Holland und Italien.

Informationen zu diesem Verschlüsselungstrojaner finden sich auch auf der Internetseite www.buerger-cert.de. Diese Seite ist ein Projekt des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik.

Infogespräch über Jugendschutz bei Veranstaltungen

Feste und Veranstaltungen zu organisieren bedeuten für die Veranstalter viel Arbeit und es gilt zudem auch viele gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Jährlich finden im Ortsbereich Flintsbach ca. 30 öffentliche Feste und Veranstaltungen statt, bei denen Alkohol ausgeschenkt wird und eine vorübergehende Gestattung für einen Gaststättenbetrieb beantragt wird.

Besonderes Augenmerk bei der Durchführung von Veranstaltungen sind dem Jugendschutz und der Abgabe von Alkohol zu widmen.

Um unseren Vereinen eine gute Grundlage für die Durchführung von Veranstaltungen zu geben, lud die Gemeinde die Vereine zu einem Informationsgespräch mit Mitarbeitern der Kommunalen Jugendarbeit und der Polizei Brannenburg am 3. März in den Sitzungssaal ein.



Als Referent erläuterte Herr Giesler vom Landratsamt Rosenheim auf kurzweilige Art, was es alles zu beachten gilt und wie mit möglichen Problemen bei einer Veranstaltung gut umgegangen werden kann, so dass die Feste sowohl für die Besucher als auch die Veranstalter problemlos ablaufen können.



Frau Walter, stellv. Leiterin der PI Brannenburg ergänzte die Ausführungen mit hilfreichen Hinweisen aus Sicht der Polizei.

Anschließend standen Frau Walter und Herr Giesler für Fragen zur Verfügung. Die Vereine konnten auch aus dem umfangreichen Informationsmaterial viele Tipps mitnehmen.

Text und Bild: Gemeindeverwaltung

„Alte Post“ Fischbach

Sonntag, 10. April 2016, 19 Uhr
„Frühlingsstimmen“
mit Andreas Smettan, Oscar Quezada und
Adrian Suciú

„Der Frühling gibt uns Kraft und entflammt den Süden unseres Herzens auf so unausweichliche Art, wie sonst nur die Musik die Seele zu rühren vermag...“
Gemeinsam mit dem chilenischen Bariton Oscar Quezada hat Andreas Smettan ein mitreißendes Programm aus Oper, Operette und Zarzuela zusammengestellt. Zwischen den Gesangsdarbietungen wird der rumänische Pianist Adrian Suciú auf seine ganz spezielle und virtuose Art den Zuhörer in seine Welt entführen. Zu einem kurzweiligen Abend mit unheimlich viel Spaß am Singen und Musizieren laden wir Sie recht herzlich ein!



Eintritt: 15 €

Freitag, 6. Mai 2016, 20 Uhr
Salonquartett „Reich an Hall“
& Felix Spreng (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Klavier und Orchester in der Fassung für Klavier und Streichquartett Nr. 13 C-Dur KV 415

Robert Schumann

Klavierquintett Es-Dur op. 44 u.a.

Seit dem Frühjahr 2012 wirken die vier über Jahre eingespielten Musiker unter dem Namen Salonquartett Reich an Hall. Mit vielen stilistisch unterschiedlichen und inhaltlich überraschenden Programmen erreicht das Salonquartett Reich an Hall sein Publikum, nimmt es mit in die Welt der Musik auf eine genussvolle Reise wundervoller Melodien und bereitet Freude von Herzen bei Jung und Alt.



Ob große Orchesterliteratur, Operette, Oper, Musical, Schlager, aber auch Rockmusik und vieles mehr, das Salonquartett Reich an Hall sucht nach den Grenzen des möglich machbaren, es balanciert behutsam als Streichquartett mit den Originalbesetzungen, gibt den teilweise selbst eingerichteten Werken einen neuen und ganz besonderen Streicherklang.

Es ist eine Herausforderung, Stücke gut wiederzugeben, die mit der klassischen Streichquartett-Literatur nur selten etwas zu tun haben. Dadurch jedoch hat das Repertoire ein breites Spektrum, das die Musiker mit großer Freude und Engagement darbieten.

Diese musikalische Vielseitigkeit, das frische und anregende Spiel, durchdachte Programmgestaltung und Moderation, sowie hochqualitatives Auftreten führten das Salonquartett Reich an Hall mit Gastspielen in die Umgebung Bad Reichenhalls, aber auch bis Bad Tölz, Nürnberg oder München. Konzerte bei Richard-Wagner-Verbänden Bayerns, Kulturvereinen und -kreisen, als Philharmonisches Ensemble in den Kurkonzerten Bad Reichenhalls, aber auch klassisch in Kammerkonzerten, Open air, das Salonquartett Reich an Hall lebt Musik von Herzen für Herzen.



Mit dabei ist bei diesem Konzert der Pianist Felix Spreng.

Ihnen einen „reichhalligen“ Konzertgenuss!

Eintritt: 15 €
Karten ab 11. April 2016
in der Sparkasse Flintsbach!

Sonntag, 19. Juni 2016, 18 Uhr
„G'sunga, g'spuit und g'lacht“
mit dem Kieferer Gießenbachklang, der
SchmankerlmuSi, dem Schmid-Zwoagsang
und Sprecher Lenz Berger



Die Veranstaltung findet im Innenhof statt,
bei schlechter Witterung im
Gemeindsaal.

Eintritt: 15 €

Freitag, 8. Juli 2016, 20 Uhr
„Contes et Balades - Märchen und Balladen“

Flou Artistique und Tentation de la voix aus Belgien

Die beiden belgischen Ensembles entführen die Zuhörer in eine märchenhafte Traumwelt!



Das **Duo Flou Artistique** besteht aus Maria-Laura Schouttetten (Violine) und Antoinette Tronquo (Klavier). Maria-Laura Schouttetten begann im Alter von 5 Jahren ihre Ausbildung auf der Violine. Derzeit studiert die 17-jährige als junges Talent am Prinz-Claus-Konservatorium in den Niederlanden in der Klasse von Kati Sebestyén. Seit 2013 ist sie Mitglied des „Egmont-Quartetts“.

Antoinette Tronquo studierte Klavier am Königl. Konservatorium in Brüssel und Paris. Sie ist als Komponistin und Arrangeur tätig. Sie gewann 2013 mit ihrem Werk „l'Adieu“ den Kompositionswettbewerb VerDi. Das Duo konzentriert sich auf das romantische Repertoire für Violine und Klavier.

Tentation de la voix ist ein Vokalensemble, die sich alle um den gleichen Zweck vereinen: Sie teilen die Liebe für die Musik und die Stimme! Das Ensemble bietet ein Programm von Musik aus verschiedenen Stilrichtungen, Epochen und Ländern. Sie arbeiten im In- und Ausland zusammen mit dem Egmont-Quartett.



Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei(willig)!

Vorschau:

Freitag, 15. Juli 2016, 20 Uhr
Operngala - Bezaubernde Duette - Große Stimmen
mit Felix Spreng (Klavier), Johanna Weiß (Sopran) und
Karin Wagenstaller (Mezzosopran)

Dienstag, 26. Juli 2016, 19.30 Uhr
Music Theater Bavaria

Sonntag, 25. September 2016; 19 Uhr
Die Neurosenheimer

Freitag, 14. Oktober 2016, 19 Uhr
Bella Voce

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de

Kinderkrippe Sternschnuppe

Wir warten auf den Osterhasen

In der Kinderkrippe Sternschnuppe ist nun auch langsam der Frühling eingekehrt.

Fleißig sind die Kinder voller Vorfreude dabei, den Frühling zu begrüßen und auch den Osterhasen ordentlich zu empfangen.



Wir helfen dem Osterhasen!

Mit Basteln, Dekorieren, Eier anmalen, Backen und der Geschichte von der Henne und dem Hasen, können wir es kaum erwarten, dass er nun vielleicht bald auch bei uns hier in der Kinderkrippe zu uns hoppelt.

In der Zwischenzeit verbringen wir die Zeit mit Fingerspielen, Erzählungen, Liedern und dem Osterhasentanz.



Besuch auf dem Bauernhof

Das ganze Team wünscht Frohe Ostern und eine schöne Zeit bei der Eiersuche.



Text und Bilder: Tanja König

Kindergarten Märchenhaus

Das Kindergartenteam „Märchenhaus“ stellt sich vor

In der Marienkäfergruppe sind 23 Kinder, sie werden betreut von Angela Schulze-Ehrlich, Markéta Sotková und Beate Weiß. Nicht im Bild ist Marion Bichler, die Montag und Freitag in der Gruppe ist.



In der Schmetterlingsgruppe sind 25 Kinder, darunter ein Migrantenkid. Sie werden von Anneliese Dillersberg und Elena Zapf betreut. Zudem ist jeden Donnerstag eine Kinderpflegepraktikantin im zweiten Ausbildungsjahr in der Gruppe.



In der Maulwurfsgruppe betreuen Regina Spöck und Sabrina Maurer 25 Kinder.



In der Schulumäusegruppe sind 21 Kinder, darunter zwei Migrantenkinder, die von Martina Müller, Bärbel Mayer und Andrea Kukofka betreut werden. Steffi Schmid unterstützt das Team und macht dieses Jahr Praktikum in der Gruppe.



Das gesamte Kindergarten team freut sich mit allen Kindern auf eine schöne und spannende Frühlingszeit in den nächsten Wochen.

Unser Garten wird seit einigen Wochen vom Bauhof neu gestaltet und alte, morsche Holzbauten erneuert. Die Kinder sehen täglich, wie der Garten Formen annimmt. Es wird gebaggert, geschaufelt, gesägt, betoniert etc. Alle Kinder und das Team freuen sich schon, wenn der „neue“ Garten endlich wieder zum Spielen einlädt.



Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

Berufsfeuerwehr in der Grundschule zu Besuch

Nachdem im Heimat- und Sachunterricht das Thema „Feuer und Brandschutzerziehung“ auf dem Programm stand und die 2b bereits fleißig Versuche zu brennbaren und nicht brennbaren Stoffen durchgeführt hatte, kam am Dienstag, 16.2. Werner Stock, der Onkel einer Schülerin und eines Schülers, zu uns in die Schule.



Werner Stock ist bei der Berufsfeuerwehr München und erzählte uns Zweitklässlern (2a und 2b) anschaulich von seiner Arbeit. Wir durften viele, viele Fragen stellen und sogar den Schutzanzug anziehen. Zum Abschluss konnten wir Werner Stock noch in einem Film von Checker Can sehen, wo er über sein Spezialgebiet „Wasserrettung“ berichtete und eine Eisrettungsübung

durchführte. Es war für uns ein sehr tolles und lehrreiches Erlebnis und wir bedanken uns noch einmal recht herzlich.

Text und Bild: Johanna Riedl

Die Klasse 4a zu Besuch im Flintsbacher Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler sollen Aufgaben und Ämter in der Gemeinde beschreiben können und Merkmale demokratischer Entscheidungsprozesse kennen lernen, so steht es im Lehrplan der 4. Jahrgangsstufe. Das klingt ziemlich trocken. Sollte man meinen. Nicht so in der Klasse 4a unserer Grundschule. Von Anfang an war das Interesse an diesem Thema und der Bezug zur Heimatgemeinde sehr hoch. Immer wieder wurden Fragen gestellt, die nur ein Experte beantworten konnte. Und wo findet man Experten zu diesem Thema? Klar! Im Rathaus! Deshalb durfte ein Besuch dort natürlich nicht fehlen.



Zuerst wurde die Klasse vom Geschäftsführer der Gemeinde Flintsbach, Herrn Peter Pertl durch das Rathaus geführt. Er zeigte ihnen die Räumlichkeiten und erklärte, welche Aufgaben die Mitarbeiter in den einzelnen Räumen übernehmen.



Anschließend beantwortete der Bürgermeister Stefan Lederwascher im Sitzungssaal des Rathauses geduldig die vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dazu gab es Brezen und etwas zu trinken.

Die Klasse 4a sagt vielen, vielen Dank an Herrn Pertl und Herrn Lederwascher für den äußerst informativen Vormittag im Rathaus! Wir haben uns sehr wohl gefühlt!



Text und Bilder: Anja Steinbauer

Anmeldung für die Mittagsbetreuung an der Grundschule

Am Dienstag, 12. April 2016 findet an der Grundschule Flintsbach a. Inn die Schuleinschreibung statt.

Gleichzeitig haben Sie zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Kind für die Mittags-/Nachmittagsbetreuung anzumelden.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, da wir aufgrund der großen Nachfrage nicht wissen, ob wir im kommenden Schuljahr verspätete Anmeldungen berücksichtigen können. Für die Gemeinde und die Betreuerinnen ist es wichtig, möglichst früh konkrete Zahlen über den Bedarf an Betreuungsplätzen zu erhalten.



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung an der Grundschule Flintsbach findet am **Dienstag, 12. April 2016** in der Zeit von 14.30 – 18.00 Uhr in der Grundschule Flintsbach, Kirchplatz 10 statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2016 sechs Jahre alt werden.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, werden ebenfalls erneut eingeschrieben (bitte nehmen Sie den Rückstellungsbescheid zur Schuleinschreibung mit). Auf Antrag können auch Kinder eingeschrieben werden, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2016 sechs Jahre alt werden.

Zur Schuleinschreibung bitten wir Sie, die Geburtsurkunde (Stammbuch), die Bescheinigung der Schuleingangsuntersuchung des Gesundheitsamtes, Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden, sowie das anzumeldende Kind mitzubringen.

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Christliches Sozialwerk



„Café Miteinander“ im Mehrgenerationenhaus Programm - April 2016

**Dienstag und Donnerstag
von 14.00 - 16.30 Uhr geöffnet**

am Dienstag:
Nordic Walking, anschließend gemütliches Beisammensein
am Donnerstag:
Schafkopf- und Spielerrunde

**Jeden Mittwoch offener
Mittagstisch von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr**
gemeinsames Mittagessen für alle / Anmeldung erforderlich

Dienstag, 05.04. Gottesdienst 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag, 07.04. Musik mit Herrn Wagenbach

Dienstag, 19.04. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gesprächskreis für Angehörige von
Menschen mit Demenz

Donnerstag, 21.04. Musik mit Herrn Wagenbach

Donnerstag, 28.04. 12.30 Uhr Männer-Stammtisch mit
„Weißwurst-Essen“, anschl. Spiele- und
Schafkopfrunde

Gerne bieten wir zu allen Veranstaltungen einen Fahrdienst an!
Bitte unter Tel. Nr. 08034/4383 anmelden.



**Einladung zur Jahreshauptversammlung
im kath. Pfarrsaal Degerndorf**

am Dienstag, 19.04.2016
19.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Christkönigkirche in Degerndorf
19.45 Uhr Beginn Jahreshauptversammlung

Was war los im Jahr 2015?

Anfang des Jahres haben wir mit der Betreuungsgruppe die neuen Räumlichkeiten des Anbaus bezogen.
 Seit September 2015 bieten wir einmal im Monat einen Beratungspunkt in Degerndorf an.
 Im Bereich Fort- und Weiterbildung konnten wir hervorragende, renommierte Referenten gewinnen.
 Seit Herbst bilden wir einen zweiten Lehrling aus.
 Im Oktober 2015 haben wir die Zulassung zur Tagespflege erhalten.
 Die Zusage zur OVB Weihnachtsspendenaktion.

Was gibt's Neues im Jahr 2016?

Gemeinsam mit den Kommunen Flintsbach und Brannenburg werden wir ein „Bürgertaxi“ für Senioren und Behinderte auf die Beine stellen.

Großes Jubiläum „60 Jahre CSW“

Samstag, den 17. September 2016
ab 11.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“ im Mehrgenerationenhaus

Wir bedanken uns schon einmal im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Entlastung und Austausch, Verständnis und Information

Das Betreuungsteam des Christlichen Sozialwerkes möchte Sie einladen, an unseren regelmäßigen monatlichen Treffen teilzunehmen. Damit jeder die Möglichkeit hat unsere Termine wahrzunehmen, findet der Gesprächskreis am Dienstag immer abwechselnd vormittags oder nachmittags statt:

Termine 1. Halbjahr 2016

- **19. April** **10.00 Uhr – 11.30 Uhr**
- **24. Mai** **18.00 Uhr – 19.30 Uhr**
- **21. Juni** **10.00 Uhr – 11.30 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus Flintsbach, Oberfeldweg 5.

Betroffene Angehörige können sich untereinander austauschen und erkennen, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind.

Unser Gesprächskreis wird von geschulten Fachkräften begleitet; zum Thema "Demenz" erhalten Sie viele Informationen und Anregungen, um Ihnen den Umgang mit den Erkrankten zu erleichtern; auch über individuelle Entlastungsmöglichkeiten werden Sie informiert.

Auch bieten wir Ihnen während dieser Zeit eine Betreuung Ihrer Angehörigen hier im Haus an, telefonische Anmeldung dafür nötig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Betreuungsteam

Für weitere Fragen stehen wir gerne telefonisch während unserer Bürozeiten (08.00 – 16.00 Uhr), Tel. 0 80 34 / 43 83 zur Verfügung.

Die Katholische Pfarrei informiert

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich
glauben und leben*

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen bei der Frauengemeinschaft Flintsbach

Am Sonntag, den 6. März 2016 begrüßte Frau Elisabeth Uhl zur Jahreshauptversammlung alle anwesenden Frauen sowie Herrn Pfarrer Kraus und den 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher recht herzlich. Nach dem geistlichen Wort von Herrn Pfarrer Kraus übernahm Herr Stefan Lederwascher die Leitung der Wahl. Es galt nun, für die ausscheidende, langjährige 1. Vorsitzende Elisabeth Uhl eine Nachfolgerin zu finden.

Nach einem interessanten Wahlverlauf konnte Bürgermeister Stefan Lederwascher Frau Martha Deiniger zur Wahl zur Ersten Vorsitzenden gratulieren.

Neu gewählt wurde als 2. Vorsitzende Lisa Stocker, Johanna Astner blieb 3. Vorsitzende. Bestätigt als Kassiererin wurde Evi Astner, neue Schriftführerin wurde Angelika Huber. Die Wahl des Präses fiel auf Dekan Pfarrer Helmut Kraus. Als Beisitzer wurden Sabine Spieß, Anni Fischer, Anni Wegscheider, Rosa Huber, Martina Walz, Annelies Reiter, Elisabeth Heiderscheid und Irmi Schmid gewählt.



Die alte und neue Vorstandschaft

Frau Elisabeth Uhl bedankte sich für das langjährige Miteinander bei allen Frauen, insbesondere bei der Vorstandschaft und dem Helferkreis mit Blumen und einer herzlichen Umarmung.

Text und Bild: Angelika Huber

Vorankündigung für den Seniorenausflug der Pfarrei

Am Donnerstag, den 9. Juni 2016 findet der Seniorenausflug zum Kloster Schäftlarn, (unweit von Starnberg) statt.

Die Schäftlarn Klosterkirche zählt wohl zu den gelungensten spätbarocken Sakralbauten in Süddeutschland. Es wird

wieder ein interessantes Begleit- und Besichtigungsprogramm geben. Sicher werden wir eines der vielen mit sehr schöner Aussicht gelegenen Ausflugslokale zum Kaffeetrinken aufsuchen.



Die Organisation ist noch nicht abgeschlossen. Nähere Hinweise können zu gegebener Zeit dem Flintsbacher Boten und der Tagespresse entnommen werden.

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 4. und 18. April um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Seniorengymnastik ist jeden Montag um 16 Uhr im Pfarrheim.

Am **Mittwoch, 13. April 2016** findet um 14 Uhr ein **Seniorennachmittag** im Pfarrheim statt.

Das Christliche Sozialwerk wird über Neuerungen und Angebote informieren.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!



Evangelische Kirchengemeinde



Programm Treffpunkt Diakonie

Jeden Montag ab 14.30 Uhr: Seniorengymnastik

Dienstag, 12.04., 14.30 Uhr
Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Brannenburg, Ludwig Guggenberger, stellt sich vor

Samstag, 23.04., 14 Uhr
Renate Kirsch erzählt Märchen aus aller Welt

Mittwoch, 27. 04., 9.30 Uhr
Frühstück für Leib und Seele mit Pfr. Löffler: „Die Entstehung der Bibel“

Tanz dich fit

Donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Diakoniehaus, Kirchenstraße 8,
Info: Tel. 08034/2416 Frau Weidenhiller, Gebühr 3,00 €

Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde



Bilderbuchkino:

Montag, 4. April 2016, 15.15 Uhr
Stephanie Schneider/Astrid Henn
„Ich brauch euch alle“

Lesekreis:

Mittwoch, 20. April 2016, 15 Uhr
Kolja Mensing
„Die Legenden der Väter“

Brannburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 17. April 2016, 17 Uhr
„Fantasien“ mit Duo Neon: Zoltán Kovács (Klarinette) und Eva Schieferstein (Klavier)

Das Duo Neon - der in Frankfurt lebende ungarische Klarinettist Zoltán Kovács und die nahe Frankfurt geborene Münchner Pianistin Eva Schieferstein - begeistert sich nicht nur für die großen Werke der Romantiker, für die die Klarinette mit ihrem weichen Klang und ihrem großen Tonumfang ein Lieblingsinstrument war, sondern ist auch immer wieder neugierig auf neu entstehende Werke. Seinem Namen „Neon“ (griechisch: „das Neue“) entsprechend, stehen neben bekannten Duos für Klarinette und Klavier von Robert Schumann, Carl Maria von Weber und Francis Poulenc auch ein Solo für Klarinette des in Brannenburg lebenden Komponisten Roland Leistner-Mayer und ein Solo für Klavier des Garser Komponisten Walther Prokop auf dem Programm.

Sonntag, 1. Mai 2016, 19 Uhr
„O, süßer Mai“

Evang. Kirchenchor Brannenburg
Chorsolisten und Gastsänger, Leo Lammich (Klavier)
Rebeka Höpfner (Klavier und Gesamtleitung)

Dieses Konzert des Brannburger Kirchenchors ist dem Komponisten Johannes Brahms gewidmet. Eine Auswahl seiner Lieder in dem für Romantik so typischen Volkston werden von Liebesfreud und Liebesleid, von Zuneigung und Abschiednehmen und von Freude und Trauer erzählen. Ergänzt werden die seelenvollen Vokalkompositionen durch Brahms' effektvolle und populäre ungarische Tänze und Walzer, musiziert in der Fassung für Klavier zu vier Händen. Melodienreich und farbig, schwungvoll und elegant, exotisch und vertraut - so wird die Musik dieses Maiabends zu erleben sein.

**Der Eintritt zu den Konzerten ist frei,
Spenden werden erbeten.**

Aus den Vereinen

ASV Flintsbach e.V. - Abteilung Ski

Alexandra Dießinger und Vitus Kreidl Vereinsmeister des ASV Flintsbach

Erneut sind Alexandra Dießinger und Vitus Kreidl Vereinsmeister des ASV Flintsbach im Skifahren.

Bei äußerlich hervorragenden Bedingungen mit 53 Teilnehmern wurden die Vereinsmeisterschaften des ASV Flintsbach auf dem Sudelfeld/Waldkopf zusammen mit dem TSV Branenburg und dem SV Nußdorf im Rahmen der ARGE ausgetragen. In zwei separat gesteckten Läufen (einer für die Damen und einer für die Herren) konnte sich bei den Damen Alexandra Dießinger und bei den Herren Vitus Kreidl den Titel der Vereinsmeisterin bzw. des Vereinsmeisters holen. Kindermeister wurden Barbara Huber und Kilian Grübler, Schülermeister Alexandra Dießinger und Vitus Kreidl sowie Jugendmeisterin Stefanie Beitat. Jeder der Meister bekam hierfür einen gesonderten Pokal von Abteilungsleiter Helmut Reiter überreicht.



Die übergelücklichen Vereins-, Kinder-, Schüler- und Jugendmeister

Für die Superzwergerl und Zwergerl gab es einen verkürzten Lauf, bei dem sich den ersten Platz Klara Biegon bei den Superzwergerln sichern konnte. Bei den Zwergerln w konnte sich Katharina Huber vor Franziska Obermair durchsetzen. Bei den Zwergerln m Xaver Grübler vor Jonas Binder und Anian Obermair. Bei dem nunmehr unverkürzten Lauf sicherte sich in der Klasse Kinder 1 w Regina Sterr den ersten Platz und in der Klasse Kinder 2 w Lea-Sophie Huber vor Johanna Obermair und in der Klasse Kinder 2 m Fabian Wur-

nig vor Markus Obermair, Deniz Ünal, Marvin Müller sowie Ruben Hilpert. In der Klasse Kinder 3 w gewann Barbara Huber und in der Klasse Kinder 3 m Kilian Grübler vor Marinus Binder. Bei den Schülern 1 w setzte sich Lucia Kreidl und bei den Schülern 1 m Felix Weiser vor Florian Widmann und Manuel Wurnig durch. Bei den Schülern 2 w gewann Alexandra Dießinger vor Anna-Marie Grübler und bei den Schülern 2 m Lorenz Huber vor Lukas Weiser. Die Klasse der Schüler 3 m konnte sich Vitus Kreidl vor Matthias Reiter und Magnus Huber sichern. Bei der Jugend 16 w erreichte Stefanie Beitat Platz 1. Jeder der drei Erstplatzierten durften einen tollen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bei den Damen setzte sich Christiane Grübler in ihrer Klasse durch und bei den Herren konnte sich in der Klasse Herren 71 Alfons Huber vor Andreas Lagler, bei den Herren 61 Georg Lagler vor Ludwig Lagler und Anton Huber, bei den Herren 51 Sepp Geiger vor Max Geiger, bei den Herren 41 Ralf Resch vor Robert König und Christian Sterr, bei den Herren 31 Martin Rauscher und bei den Herren 21 Franz Hamberger vor Tobias Geiger und Karl Denk durchsetzen. Hier gab es jeweils für die drei Erstplatzierten einen tollen Preis in flüssiger Form.

Im anschließenden Teamwettbewerb, der mit vereinstübergreifenden Startern zusammengesetzt werden kann und an dem 14 Teams gemeldet waren, konnte sich das Team „Auer Wegbauer“ mit Johannes Niederthanner, Johannes Dohlen, Vitus Kreidl und Matthias Reiter den ersten Platz sichern. „Die Racer“ mit Fabian Niederthanner, Alexandra Dießinger, Stefan Niederthanner und Fabian Brunner belegten Platz 2 und Platz 3 erreichten die „Skihasen“ mit Seppi Oberauer, Julia Paderhuber, Manuela Mayerhofer und Erhard Muhr. Hier wurde jeweils ein toller Sachpreis den drei Erstplatzierten Teams überreicht.

Alle Ergebnisse samt Zeit können auf der Internetseite des ASV Flintsbach eingesehen werden.

Text und Bild: Helmut Reiter

STEVD' Falkastoana Flintsbach e.V.

Boarischer Tanz

am Freitag, 01. April 2016
ab 20.00 Uhr

Gasthof Falkenstein (Schwaigerwirt)
in Flintsbach am Inn

Mit da
Schladl Musi

Trachtenverein „D`Falkastoana“

Der Trachtenverein „D`Falkastoana“ Flintsbach veranstaltete am Samstag den 12. März den jährlichen Vereinsabend.

Die 21 Paare der beiden Kindergruppen eröffneten mit dem Auftanz den Abend im vollbesetzten Schwaigersaal.

Erster Vorstand Sepp Schober begrüßte anschließend alle Ehrenmitglieder, Mitwirkenden und Gäste.

Die Flintsbacher Katzeln, der Maxi an der Ziach, Hackbrettstücke von Nadine, ein Duo mit Anna & Kathi sowie das Trio Theresa, Simona & Kathi gestalteten die staden Teile.

Etwas lauter wurde es zwischendurch mit den Plattlergruppen. Die Kindergruppe I, die derzeit sehr viele kleine Nachwuchsplattler hat, führte den Dätscher und den Siebenschnitt auf. Die etwas größeren Kinder zeigten den Wendelstoana und das Mühlradl. Die Kreuzpolka, den Schnacklwalzer und den Inntaltanz gab die Jugend zum Besten und die Buam zusammen mit den Aktiven den beliebten Bankeiplattler. Die Aktivengruppe hatte bei ihren Plattlern, „D`Lahn“ und dem „Auerhahn“ neben der Aufmerksamkeit der Saalbesucher vor allem die der vielen kleinen Trachtler, die auch mal so gut tanzen und plattln wollen.

Musikwartin Susann Leutmayr führte mit kurzen Ansagen und auflockernden Worten durchs Programm.

Eine kleine Besetzung der Musikkapelle Flintsbach spielte zu den Auftritten sowie einige Stücke zwischendurch und ließen den rundum harmonischen Abend musikalisch ausklingen.

Text: Petra Huber

3. Maibaum in Fischbach

Am Sonntag, den 01. Mai 2016 um 10 Uhr wird zum 3. Mal in Fischbach auf dem Vorplatz der „Alten Post“ ein Maibaum aufgestellt.

Die Bewirtung übernehmen die Feuerwehr Fischbach sowie der Schützenverein ebenfalls aus Fischbach. Zur Unterhaltung spielt die Musikkapelle Flintsbach.



Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird überwiegend zur Mitfinanzierung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Fischbach verwendet.

Die Flintsbacher Bürger und natürlich auch die Bevölkerung der umliegenden Ortschaften sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, um mit uns ein paar schöne Stunden am Maibaum zu verbringen.

Alle, die schon in den Jahren davor beim Aufstellen mitgeholfen haben, sind ebenfalls aufs herzlichste eingeladen, uns auch in diesem Jahr wieder zu helfen. Treffpunkt um 10 Uhr auf dem Vorplatz vor der „Alten Post“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sollte witterungsbedingt ein Aufstellen am 01. Mai nicht möglich sein, wird der Ausweichtermin in der Tagespresse mitgeteilt.

Text und Bild: Wolfgang Egger

53. BEZIRKS MUSIKFEST Juni 2016 in Flintsbach

Do., 02. Juni	Bieranstich Tag der Vereine und Betriebe mit Tombola
Fr., 03. Juni	Goaß'nmaßparty mit den Torpedos
Sa., 04. Juni	Geschwister Well
So., 05. Juni	Bezirksmusikfest Inn - Chiemgau
Mo., 06. Juni	Kesselfleischessen

Kartenvorverkauf unter: 080 34/90 89 986 oder www.mk-flintsbach.de

GESCHWISTER WELL

Musikkapelle Flintsbach e.V.

Festzelt Flintsbach

04. Juni 2016
Einlass: ab 18.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
keine Sitzplatzreservierung
VVK: 19,00 €
Abendkasse: 21,00 €

Goaß'nmaßparty Flintsbach

3. Juni 2016
Einlass: ab 19.30 Uhr
VVK: 8,00 €
Abendkasse: 9,00 €

TNG

BIERZELT

ZUM 60. JÄHRIGEN JUBILÄUM DES ASV FLINTSBACH



**Sportplatz
Flintsbach**

MI. 4. MAI BIERANSTICH

ab 19:00 Uhr Kesselfleischessen
Musikkapelle Flintsbach

DO. 5. MAI ENTENRENNEN

ab 10:30 Uhr mit den
Jungen Flintsbachern

SA. 7. MAI FESTABEND

ab 18:00 Uhr mit der
Musikkapelle Großholzhausen

**TÄGLICHER
BARBETRIEB**



ROSENHEIMER

WEIßBIERBAR



Bier spezialitäten

www.auerbrau.de

Verschiedenes

Nummernvergabe
ab 1. März 2016



Kleidermarkt Flintsbach

Samstag, den
9. Apr 2016

von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
(für Schwangere mit Mutterpass ab 9.00 Uhr)

Pfarrsaal, Flintsbach a. Inn

Erlös für einen guten Zweck!

Infos und Anmeldung
www.kleidermarkt-flintsbach.de

4. Flintsbacher Entenrennen

am 5. Mai 2016 ab 10.30 Uhr

Start: Innstrasse, Ecke Kufsteinerstraße
Ziel: Sportplatz Flintsbach

1. Platz Tisch im Auer Bierzelt auf dem Herbstfest für 8 Personen inklusive Essen und Biermarken

2. Platz Hochwertiges Trekkingfahrrad

3. Platz 2 Karten für eine Bundesligapartie des FC Bayern München




Und viele weitere super Sachpreise!!!

Mit anschließendem Bierzelt & Entenessen
am Sportplatz Flintsbach

Veranstalter ASV Flintsbach Abt. Fussball

Polizeiinspektion Brannenburg



**Gewerberegister -
Betrügerische Zuschriften**

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

die Polizei warnt alle Gewerbetreibenden vor Zuschriften der Firma Deutschland. Gewerbe-Meldung.de. In der Überschrift des beigefügten Formulars wird immer der Name der jeweiligen Gemeinde vorangestellt.

In dem Schreiben -- (Gemeindenamen).Gewerbe-Meldung.de -- wird um die Registrierung Gewerbetreibender in ein zentrales Deutsches Gewerbeverzeichnis geworben. Dem Leser wird ein amtlicher Charakter suggeriert, obwohl es nur kommerziellen Zielen dient.

Lediglich im Kleingedruckten wird auf die Kosten hingewiesen. Mit der Unterschrift erwirbt man ein Leistungspaket für drei Jahre, aktuell zum Preis von 348,00 Euro für jedes Jahr. Zur Täuschung hebt der Urheber des Schreibens durch Fettdruck hervor, dass die Beantwortung des Schreibens per Fax gebührenfrei ist.

Hinter den Zuschriften steht die zentrale Postverteilstelle von "Deutschland.gewerbe-meldung.de" mit Sitz in Leipzig, Gerichtsweg 2. Es ist ein Produkt der Europe REG Services Ltd. in Malta. Die Schreiben haben mit der jeweiligen Gemeinde bzw. Behörde nichts gemein.

Christian Lengenfelder, PHK, Polizeiinspektion Brannenburg

Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ in Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf

Unsere ehrenamtlichen Paten betreuen Jugendliche der Mittel- und Realschule Brannenburg auf dem Weg zur Berufsausbildung, unterstützen beim Lernen, helfen bei den Bewerbungen und der Stellen- und Praktikumssuche. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten.



Patengruppe Brannenburg und Kooperationspartner

Aktuell haben wir in der Brannenburg Patengruppe 10 engagierte ehrenamtliche Paten. Koordinator der Patengruppe ist Herr Georg Krämer (Tel.: 08034/705974).

Die Mittel- und Realschule Brannenburg signalisieren einen Bedarf von mehreren Jugendlichen, die gern einen ehrenamtlichen Paten möchten der sie unterstützt.

Für vier Jugendliche haben wir momentan keinen Paten und wir suchen deshalb engagierte Menschen aus den Gemeinden Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf, die die Jugendlichen begleiten möchten.

Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, kann sich gern bei Herrn Krämer melden.

Ansprechpartner ist ebenfalls: Frau Kerstin Stock, Projektleiterin des Patenprojektes, Simsseestr. 8, 83022 Rosenheim, Tel.: 08031/ 5896404 oder 0160-91771021, ks@junge-arbeit-rosenheim.de

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel: 70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.



Notdienste

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
 Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im Klinikum Rosenheim: Samstag/Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr

Energieberatungstage im Landratsamt Rosenheim

Energieeinsparung und erneuerbare Energien

- * Wie kann ich meine Strom- und Heizkosten vermindern?
- * Welches Heizsystem ist das Richtige für mein Haus/meine Wohnung?
- * Welche erneuerbaren Energien kann ich einsetzen?
- * Muss ich meine Fenster austauschen?
- * Welche Dämmstoffe passen zu meinem Haus?
- * Fördermöglichkeiten?

Die Energieberatungstage werden unterstützt von Bayernenergie e. V.

Außerdem können Sie wertvolle Informationen, zum Beispiel wie sie Energie einsparen, Solarthermie, Photovoltaik nutzen können und welche Fördermöglichkeiten es gibt im Energie-Atlas Bayern nachlesen. Der Energie-Atlas Bayern ist ein Projekt der Bayerischen Staatsregierung und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit initiiert und federführend entwickelt.

Die nächsten Termine sind am **14. April und 12. Mai 2016**. Die **kostenlose** Beratung erfolgt in Einzelgesprächen durch anerkannte und unabhängige Energieberater.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung beim Landratsamt Rosenheim, Tel. 08031/392-3210 oder -3406.

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de

<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Durchwahl 3066-</i>	<i>Zimmer</i>
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	15
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftstlg.	Gabi Fahringer Rosi Pappenberger	-0	14
Kämmerei, Standesamt	Manuela Hell	-16	03
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann	-11	02
Kasse	Thomas Stocker Christoph Stocker	-12 -27	16
Gemeindebote, Veranstaltungen Alte Post	Bettina Schwaiger	-18	11
Einwohnermeldeamt, Passamt, Renten, Gewerbe	Barbara Danner	-15	05
Touristinfo, Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	06

Defibrillator

Einer befindet sich im **Mehrgenerationenhaus**, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15 ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der **VR-Bank Brannenburg**, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im **Pfarrheim Degerndorf**, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SO, 27.03. 6 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung	Pfarrkirche
SO, 27.03. 10 Uhr	Ostergottesdienst mit Speisensegnung	Pfarrkirche
SO, 27.03. 20 Uhr	Osterkonzert Musikkapelle Flintsbach	Turnhalle Nußdorf
FR, 01.04. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Gebirgsschützen	Dannerwirt
FR, 01.04. 20 Uhr	Bayrischer Tanz	Gasthof Falkenstein
SO, 03.04. 9 Uhr	Musikerjahramt	Pfarrkirche
SA, 09.04. 9.30 Uhr	Kleidermarkt	Pfarrsaal
SO, 10.04. 19 Uhr	„Frühlingsstimmen“ mit Andreas Smettan	Gemeindesaal Alte Post
MI, 13.04. 14 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim
DI, 19.04. 19.45 Uhr	Jahreshauptversammlung und Jubiläum 60 Jahre Christl. Sozialwerk	Pfarrheim Degerndorf
SO, 24.04. 10 Uhr	Heilige Erstkommunion	Pfarrkirche
MO, 25.04. 18.30 Uhr	Markus-Bittgang ab Pfarrkirche	Kirche Fischbach
SA, 30.04. 9 Uhr	Pflanzenflohmarkt Gartenbauverein	Gemeinde Brannenburg
SO, 01.05. 10 Uhr	Maibaumaufstellen der Fischbacher Ortsvereine	Alte Post
MI, 04.05. 19 Uhr	Jubiläum 60 Jahre ASV Bieranstich	Festzelt Sportplatz
DO, 05.05. 10.30 Uhr	Jubiläum 60 Jahre ASV Entenrennen	Festzelt Sportplatz
SA, 07.05. 18 Uhr	Jubiläum 60 Jahre ASV Festabend	Festzelt Sportplatz

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

Ästhetische Zahnheilkunde: Schöne Zähne und Lebensfreude

Immer mehr Menschen legen heute Wert auf schöne und gesunde Zähne, mit denen man nicht nur problemlos essen und sprechen, sondern sich auch „sehen“ lassen kann. Zähne sollen natürlich schön sein, denn ein strahlendes Lachen geht mit Erfolg, Selbstbewusstsein und Lebensfreude einher.



Genau dieses Ziel verfolgt man in der ästhetischen Zahnheilkunde, in höchsten qualitativen Standards individuelle ästhetische Ideallösungen für den einzelnen Patienten zu finden.

Die Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde sind sehr umfangreich. Neben der professionellen Zahnreinigung, die alle Beläge und Verfärbungen auf den Zähnen entfernt und einer weiteren Behandlung immer vorausgehen sollte, kann man mit einer Zahnaufhellung (Bleaching) die eigenen Zähne um mehrere Stufen weißer machen.

Auch bei Erwachsenen können Zahnfehlstellungen, die früher oft nicht oder nur in schweren Fällen behandelt wurden, mit Hilfe der Lingualtechnik oder dünnen unsichtbaren Schienen (Invisalign) korrigiert werden.

War früher bei Füllungen im Seitenzahnbereich Amalgam das Mittel der Wahl, werden heute weiße Füllungen aus Komposit bevorzugt. Diese bestehen aus einer Kunststoffmatrix, in der kleine Keramikpartikel eingelagert sind. Damit sind sie genauso stabil und haltbar wie Amalgamfüllungen.

Zahndefekte, die für eine plastische Füllung zu gross sind, können mit Keramikinlays oder Vollkeramikronen aus Zirkon versorgt werden. Diese Restaurationen sind in Aussehen und Farbe nahezu perfekt den natürlichen Zähnen angepasst.



Im Frontzahnbereich kann man mit Hilfe von Keramikverblendschalen (Veneers) Defekte, Verfärbungen oder Fehlstellungen der Schneidezähne optimal korrigieren. Im Gegensatz zu einer Krone muss der Zahn bei dieser Versorgungsform nur vestibulär geringfügig abgeschliffen werden.

Dr. med. dent. Udo Bloching Zahnarzt

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net**

Anzeigen

Wohnung gesucht

Single (männlich, 46 Jahre) sucht kleine Wohnung ab sofort oder später. Tel. 08034/4726

Paar mittleren Alters, kinderlos, ges. Einkommen, sucht Haus / kl. Hof im Raum Flintsbach und Umgeb. zu Mieten, auch leicht renovierungsbed.
Tel. 0160/3781838

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei Jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 1555**

Fax: 08061 / 939 - 7880

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
Email: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



SAV LP GmbH sucht flexible Hygienefachkraft auf
Teilzeitbasis ab 01.05.2016.
Tel. 08034 / 909 800 oder unter info@sav-lp.de

HEINZ HEINRICH
Sanitär & Heizung

Fliederweg 16 • 83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/30 72 76 • Fax 0 80 34/30 72 75
Mobil 01 51/12 70 03 18
heinrich.heinz@t-online.de • www.heinz-heinrich.de

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik



Dienstleistungen für Haus & Garten
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

Getränkeheimservice

Ludwig Lerch

Hast Du Durst und nichts daheim,
brauchst jetzt nimma traurig sein!
Der Luggi Lerch kommt auch zu Dir -
bringt Limo, Wasser, Säfte, Bier!



Auweg 2 • 83126 Flintsbach
Tel.: (0 80 34) 25 84
Mobil: (01 75) 5 97 91 20



**Fahrzeugpflege
Brannenburg**



Robbi Schwarz
0176-658 44 166

Ich biete folgende Leistungen an: Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost-/Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring-Service.
Innenraum-Pflege komplett ab 49 €
Außen-Reinigung und Politur ab 69 €

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

Steigenberger energie

>> Wärme und mehr ...

Tel.: 0 80 33/82 76
www.steigenenergie.de

Steigenberger energie GmbH • Thierseestr. 3 • 83088 Kiefersfelden

**Anzeigenschluss für die Ausgabe
Mai 2016
ist der 18. April 2016**
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de

